

Wer fehlte, musste zahlen

VEREINE / Der Liederkranz Königsbrunn wird 2011 sein 125-jähriges Bestehen feiern. Die Jubiläumskonzerte beginnen bereits im Advent 2010. Jetzt wäre eine gute Zeit, in den Chor einzutreten, so Chorleiter Hauber.

Königsbrunn. Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Liederkranzes im Hotel Zeller unter Vorstand Horst Emich standen die Planungen für das Jubiläumsjahr 2011, in dem der Liederkranz sein 125-jähriges Bestehen feiern wird. Vorgesehen sind drei große Konzerte für Chor und Orchester, beginnend mit dem Adventskonzert im Dezember 2010. Es folgt das Sommerkonzert 2011 und schließt mit dem Adventskonzert 2011. Zur Aufführung kommen durchwegs anspruchsvolle Chorwerke aus verschiedenen Zeit- und Musikepochen. Chorleiter Josef Hauber hat die Chormitglieder darauf eingestimmt, dass die Chorwerke nur dann erfolgreich vorgetragen werden können, wenn fleißig geprobt und geübt wird. Auch zusätzliche Proben und Chortage werden notwendig werden. Dies soll jedoch die Sänger nicht verdrießen, denn als Lohn für die anstehenden Anstrengungen wird der Erfolg stehen, und für diesen Erfolg steht er mit seiner ganzen Kraft und Persönlichkeit. Die Konzerte erfordern nicht nur von den Chormitgliedern höchsten Ein-



Für ihre langjährige Treue zum Liederkranz wurden viele Mitglieder während der Jahreshauptversammlung geehrt. Foto: privat

satz, sondern sie sind auch ein Kraftakt für den gesamten Verein, denn die Kosten für die Konzerte werden sich auf etwa 35 000 Euro belaufen.

Da die Eigenmittel des Vereins sowie die geschätzten Konzerteinnahmen nur einen Teil der Kosten abdecken, sind Zuschüsse der Stadt Königsbrunn – 4000 Euro sind bereits bewilligt – und

Spenden notwendig. Der Verein hofft, dass Sponsoren großzügig spenden. Hauber verwies ferner darauf, dass es jetzt der richtige Zeitpunkt für neue Chormitglieder wäre, denn jetzt werden überwiegend neue Chorwerke geprobt.

Ein weiterer Höhepunkt der diesjährigen Hauptversammlung war die Ehrung langjähriger

Mitglieder und aktiver Sänger.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden die Chormitglieder Zenta Scharrer, Herbert Christl, Heinrich Hofmann, ebenso das Ehrenmitglied Anni Wagner geehrt. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden die Mitglieder Elisabeth Christl und Elisabeth Stehle geehrt. Paul Strobl, Birgit Scharrer und Christian Scharrer für 25 Jahre sowie Otto Schmitz für 20 Jahre Mitgliedschaft. Die Vorstände Margit Heider-Enzensberger und Horst Emich überreichten den Jubilaren Urkunden und Anstecknadeln.

Zum Schluss der Versammlung verlas Mitglied Herbert Christl Passagen aus der Satzung von 1902, die den Chormitgliedern Verhaltensregeln während der Proben und auch danach auferlegten, die sehr zur Erheiterung der Versammlungsteilnehmer beitragen, wie dass während der Probe nicht geraucht werden durfte und dass auch danach Ruhe und Anstand gewahrt werden müsse, außerdem musste bei unentschuldigtem Fehlen bei der Chorprobe zehn Pfennig Strafe gezahlt werden. (oh)